

Protokoll der 5. Bezirksdelegiertenkonferenz am 18.12.2008

Zeit: Donnerstag, der 18.12.2008, ab 09:30 Uhr

Ort: Verwaltungshaus Elberfeld, Raum 302

Protokoll: Sam Bani Amer



TOP 1: Begrüßung

Sam begrüßt alle Anwesenden herzlich und erklärt kurz den Verlauf der Konferenz.

TOP 2: Mach dich locker!

Alle TeilnehmerInnen lernen sich im Rahmen von Seminarspielen kennen, um eine möglichst gute Arbeitsatmosphäre herzustellen.

TOP 3: Vorstellung des Projektes „stadtweite Schülerzeitung“

Sophie skizziert kurz das Projekt und bittet alle Interessierten, nach dem Abschluss der BDK an einem ca. 10-minütigen Gespräch zur weiteren Organisation teilzunehmen.

TOP 4.1: Vorstellung der einzelnen Workshops

- Herr Timo Sonntag stellt seinen Workshop „Bewerbungstraining“ vor.
- Herr Lorenz Bahr stellt seinen Workshop „Rhetorik“ vor.
- Sam stellt seinen Workshop „Schülerstreik 09“ vor.
- Cyril stellt seinen Workshop „Quo vadis WSP?“ vor.

TOP 4.2: Workshopphase

Nachdem sich alle Anwesenden den einzelnen Workshops zugeordnet haben, beginnen die Workshops in verschiedenen Räumen mit der Arbeit.

TOP 4.3: Berichte aus den Workshops

Nach Abschluss der Workshopphase treffen sich wieder alle im Hauptraum. Jeweils 2 TeilnehmerInnen der Workshops berichten kurz über die Workshopinhalte.

Alle Bezirksdelegierten danken den Gastreferenten Lorenz Bahr und Timo Sonntag für ihr Kommen.

TOP 5: Goals 09

Der Workshop „Quo vadis WSP?“ hat unter anderem mehrere wichtige Themen behandelt, die vom Schülerparlament mit konkreten Projekten wie Seminaren oder/und Flyern umgesetzt werden sollen. Ein erneuter Termin für die Workshopgruppe wurde bekannt gegeben.

TOP 6: Beschluss einer Satzung

Allen Bezirksdelegierten wird zunächst die Möglichkeit gegeben, sich die Vorschlagsatzung anzusehen und Rückfragen zu stellen oder Änderungswünsche in den Raum zu stellen. Nach 3 Rückfragen, die hinreichend beantwortet wurden, wird die Satzung zur Abstimmung gestellt:

Ja	34 Stimmen
Nein	0 Stimmen
Enthaltung	0 Stimmen

Ergebnis:

Die vom Vorstand vorgeschlagene Satzung wird von der BDK bestätigt und gilt von nun an. Falls die Satzung benötigt wird, kann sich jeder/jede Schüler/in selbstverständlich an den Vorstand wenden.

TOP 7: Wahlen

Der Vorstand schlägt vor, eine weitere Person in den Vorstand zu wählen, damit die anfallende Arbeit besser bewältigt werden kann. Da es aktuell nur 2 Frauen im Vorstand gibt, soll die zusätzliche Person möglichst weiblich sein.

Aus dem Plenum kommen Vorschläge für KandidatInnen.

Kurz vor Beginn der Kandidatenvorstellung stellt Martin einen Antrag in den Raum:

Er beantragt, dass anstatt einer, zwei weitere Personen in den Vorstand gewählt werden.

Sam argumentiert kurz dagegen.

Nach einer kurzen Diskussion entscheidet die BDK durch Abstimmung:

2 weitere Personen	15 Stimmen
1 weitere Person	16 Stimmen
Enthaltung	3 Stimmen

Ergebnis:

Für den Vorstand wird nur eine weitere Person gewählt.

Die einzelnen KandidatInnen stellen sich vor. Es findet ein Wahlgang statt, der zur Folge hat, dass die Kandidatinnen Lina und Ewa die meisten und gleich viele Stimmen haben.

Eine Stichwahl wird durchgeführt:

Ewa	16 Stimmen
Lina	15 Stimmen
Enthaltung/ungültige Stimmen	3 Stimmen

Ergebnis:

Ewa bekommt die meisten Stimmen.

Cyril meldet sich und merkt an, dass beide Abstimmungen über die Anzahl der weiteren Personen und die Stichwahl sehr knapp waren und fordert, eine der beiden Abstimmungen mit einer 2/3-Mehrheit als Regel zu wiederholen. Diese Forderung wird im Plenum kurz diskutiert.

Die BDK entscheidet durch Abstimmung, dass die aktuell vorliegenden Wahlergebnisse anerkannt werden.

Somit ist Ewa gewähltes Mitglied des Vorstandes.

TOP 8: Abschluss

Es gibt eine Feedbackrunde, in der alle Anwesenden die Möglichkeit haben, die Konferenz offen im Plenum zu bewerten. Zusätzlich wird noch einmal auf das Gespräch im Anschluss an die BDK hingewiesen, in dem es um die stadtweite Schülerzeitung geht.

Sam dankt allen TeilnehmerInnen für den erfolgreichen und lustigen Vormittag und verabschiedet die Bezirksdelegierten.